



**Regionaldirektion Süd**

Kölner Str. 18  
70376 Stuttgart-Münster

Telefon 07 11/21 747 - 600

Telefax 07 11/21 747 - 699

E-Mail [haevg@hausarzt-bw.de](mailto:haevg@hausarzt-bw.de)

[www.hausarzt-bw.de](http://www.hausarzt-bw.de)

Stuttgart, 27.09.2018

## **An alle HZV-Ärzte in Baden-Württemberg**

### **Quartalsrundschriften Q4/2018**

Sehr geehrte Hausärztin, sehr geehrter Hausarzt,

anbei erhalten Sie einen kurzen Überblick über die wichtigsten Neuigkeiten und Änderungen aller HZV-Verträge in Baden-Württemberg. Eine Übersicht der aktuellen Auszahlungstermine finden Sie jederzeit auch auf der Internetseite des Deutschen Hausärzteverbandes Landesverband Baden-Württemberg unter [www.hausarzt-bw.de/fristen](http://www.hausarzt-bw.de/fristen).

#### **Allgemeines**

Die Einreichfrist für die Abrechnungsdaten des dritten Quartals 2018 sowie Nachreichungen aus vorherigen Quartalen endet am **05.10.2018**.

Die Schlusszahlungen für das Quartal Q2/2018 sind für alle HZV-Verträge bereits erfolgt. Die Schlusszahlungen für das Quartal Q3/2018 werden Mitte/Ende Dezember 2018 erfolgen.

#### **Honoraranpassung bei der AOK**

Zum 01.10.2018 wird die P1 um 3 Euro angehoben. Das bedeutet, dass die P1 für HZV-Patienten mit FA-Teilnahme künftig von 77 Euro auf 80 Euro ansteigt, die P1 für HZV-Patienten ohne Teilnahme am FA-Programm von 72 Euro auf 75 Euro angehoben wird.

#### **Novitas BKK setzt ab dem 01.10.2018 den BKK Verbund HZV-Vertrag um**

Zum 01.10.2018 nimmt auch die Novitas BKK am BKK Verbund HZV-Vertrag teil, wodurch Sie nun auch Ihre Patienten der Novitas BKK in die HZV einschreiben können.

Eine aktuelle Übersicht aller die HZV umsetzenden Betriebskrankenkassen finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hausarzt-bw.de>

#### **Honoraranpassungen bei der LKK:**

Bei der LKK wird es zum 01.10. gleich mehrere erfreuliche Veränderungen geben:

- Die Impfzuschläge auf die P1a und P1b erhöhen sich auf 3 Euro.
- Die P5 Pflegeheimpauschale erhöht sich von 15 Euro auf 25 Euro.
- Die Krebsfrüherkennungs-Untersuchung für den Mann wird künftig mit 20 Euro vergütet.
- Neu: Palliativzuschlag bei der LKK: Für die Behandlung von Palliativpatienten wird es zukünftig eine Vergütung von 120 Euro im Quartal geben. Voraussetzung für den Palliativzuschlag sind ein Arzt-Patienten-Kontakt und die Kodierung des ICD-Schlüssels Z51.5G. Der Zuschlag wird dann automatisch generiert und erfolgt über einen Zeitraum von maximal fünf Quartalen.

### **Pharmakotherapie-Qualitätszirkel ab 2019:**

Sie haben es bereits gehört: Die Organisation der PTQZs in Baden-Württemberg übernimmt ab 2019 die HÄVG AG Regionaldirektion Süd! Was bedeutet das konkret für Sie? Zum einen erhalten Sie ab Q4/2018 die Einladungen zu Ihrer Qualitätszirkelsitzung in 2019 von unseren Kollegen aus dem Team „Fortbildungen & Veranstaltungen“ per Mail (oder Fax). Zum anderen erstellt und versendet die medizin + medien Verlag GmbH die neue PTQZ-Zeitschrift „PTQZ-aktuell“ mit den fachlichen Inhalten zum kommenden PTQZ. Die Zeitschrift wird jeweils am Ende des Vorquartals an Ihre Praxisadresse per Post versendet.

Zukünftig wollen wir vornehmlich per Mail mit Ihnen kommunizieren, weshalb wir Ihnen/e Moderator/in gebeten haben, uns eine aktuelle Teilnehmerliste mit Ihren E-Mailadressen zukommen zu lassen. Ihre E-Mail-Adresse wird selbstverständlich nur intern verwendet und nicht an Dritte weitergegeben werden. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne unter folgender E-Mailadresse zur Verfügung: [ptqz@hausarzt-bw.de](mailto:ptqz@hausarzt-bw.de).

### **Die migrationsfreundliche Hausarzt-Praxis:**

Patienten mit Migrationshintergrund bereichern den Alltag in hausärztlichen Praxen, stellen Ärzte und MFAs gleichzeitig aber auch vor Herausforderungen, die sich nicht immer ganz leicht bewältigen lassen. Während viele Kliniken diese Problematik in den letzten Jahren erkannt und zum Teil sehr gute Lösungsansätze gefunden haben, gibt es bisher nur wenige Studien aus dem ambulanten Bereich. Hier soll eine Erhebung im Rahmen des Projekts „Die migrantenfreundliche Hausarztpraxis“ der Universität Freiburg Abhilfe schaffen. In den vergangenen Monaten wurden bereits zahlreiche Ärzte und MFAs im Land zu dem Thema befragt und aus den Antworten wurde ein neuer Fragebogen konzipiert, der folgende Themen beinhaltet:

- Wo kommen Praxisteams bei der Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund an ihre Grenzen?
- Wo müsste es mehr Unterstützung von offizieller Seite geben?
- Welche Lösungen konnten bereits gefunden werden?

Um Antworten auf diese und noch viele weitere Fragen zu bekommen, wäre es sehr hilfreich, wenn Sie an der Befragung der Universität Freiburg, Lehrbereich Allgemeinmedizin, unter folgendem Link teilnehmen würden: <https://ww2.unipark.de/uc/migrantenfreundliche-arztpraxis/>. Die Beantwortung der Fragen dauert etwa 15 Minuten. Die Teilnahme erfolgt anonym, Rückschlüsse auf Ihre Person sind nicht möglich. Die Befragung wird bundesweit bis Ende März 2019 durchgeführt werden, mit einer Veröffentlichung der Ergebnisse kann im Sommer 2019 gerechnet werden. Die Projektpartner freuen sich über jede Teilnahme. Vielen Dank!

### **Englischsprachige Flyer AOK**

Auf der Homepage der AOK BW sind nun englischsprachige Flyer zur Erklärung der HZV unter: <https://www.aok.de/pk/bw/> abrufbar. Darüber hinaus haben Sie über das AOK-Bestellfax die Möglichkeit, den englischsprachigen Flyer zu bestellen. Das Bestellfax finden sie auf unserer Homepage: <https://www.hausarzt-bw.de>



### **10 Jahre HZV - Deximed**

Die Hausarztzentrierte Versorgung wird in diesem Jahr stolze 10 Jahre alt. Höchste Zeit sich bei all denen zu bedanken, die für den Erfolg der HZV verantwortlich sind: Ihnen! Sie leiten und begleiten Ihre Patienten Tag für Tag, sorgen für eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung und bieten mit Unterstützung Ihrer VERAH® eine individuelle psychosoziale Betreuung an. Als Dankeschön schenkt der Hausärzteverband – Landesverband Baden-Württemberg - seinen Mitgliedern zur großen Geburtstagsfeier bis zum 31.12.2018 kostenlosen Zugang zur allgemeinmedizinischen Daten- und Wissensbank Deximed. Deximed bietet die gesamte Hausarztmedizin auf einen Klick – immer aktuell, evidenzbasiert und mit Informationen für Ihre Patienten. Deximed wird unterstützt vom IhF, der DEGAM und dem Hausärzteverband. Die Datenbank ist unabhängig von Werbung oder Sponsoring und deshalb eigentlich kostenpflichtig. Um Deximed bis zum Jahresende kostenlos zu nutzen, können sich Mitglieder des HÄV einfach auf <https://deximed.de/HZV> anmelden und bestätigen, dass sie am HZV-Programm Baden-Württemberg teilnehmen.

### **Kommunikation zwischen Hausarzt und Facharzt**

Um die Versorgung der Patienten und den Austausch zwischen Hausarzt und Facharzt zu optimieren, können Sie als HAUSARZT/HAUSÄRZTIN das Begleitschreiben nutzen, welches Ihnen in Ihrer HZV-Software im Zuge der Facharztüberweisung bereitgestellt wird. Informationen zur Fragestellung, Medikation, Laborwerte und Unverträglichkeiten werden in dem Begleitschreiben abgefragt. Bei der Befüllung des Dokumentes können Sie auf eine automatische Datenübertragung aus der Patientenakte in das Begleitschreiben zurückgreifen. Das Begleitschreiben finden Sie auch unter: <https://www.hausarzt-bw.de/vertragsunterlagen> im „Reiter“ AOK unter Anlage 17 – FacharztProgramm.

Weitere Informationen zu allen oben stehenden Themen erhalten Sie selbstverständlich Montag – Freitag von 09.00 Uhr – 17.00 Uhr unter Tel. 0711-21747-600.

### **Aktuelle Teilnehmerzahlen**

Vertrag	Anzahl Versicherte (Q4/2018) Summe:	Anzahl Ärztinnen / Ärzte
AOK	<b>2.258.679</b>	3.963
BKK VAG	1.576.023	2.657
Bosch BKK	97.809	2.364
BKK Verbund	40.396	2.071
EK	62.681	2.726
IKK	357.496	2.642
LKK	112.493	1.291
KBS	9.770	1.177
	2.011	

Mit freundlichen Grüßen

Ronja Rück